

---

## heilig

---

### Lexikon zur Bibel S. 503-505:

- 1) Heilig (hebr. *qadosch*, griech. *hagios*) bezeichnet etwas vom Gewöhnlichen Getrenntes oder Ausgeschiedenes; geweiht, unverletzlich; abgegrenzt vom Kreaturhaften bei deutlichem Wesensunterschied. Ferner bezeichnet es den Besitz einer das Irdische überragenden Macht, die aber durch bestimmte Verbindung mit Heiligkeitsträger auch von Menschen erlangt werden und Dingen innewohnen kann. Daraus ergibt sich eine Erweiterung des Wortsinns und die Gleichsetzung von Heiligkeit mit Reinheit und Makellosigkeit vor Gott im Gegensatz zur Sündhaftigkeit.

Der Begriff der Heiligkeit ist in der Bibel ausschließlich auf Gott bezogen und seinem Wesen von Gott her bestimmt.

Heiligkeit bezeichnet die in sich ruhende, nicht abgeleitete Existenzweise Gottes und drückt sein Anderssein den Geschöpfen und dem Geschaffenen gegenüber aus (2 Mo 15,11: „Wer ist dir gleich, der so mächtig, heilig, schrecklich, löblich und wundertätig?“).

Gottes Andersartigkeit zeigt sich als unverletzliche, unnahbare, drohende und schreckliche Majestät, aber auch als anziehende, beglückende, gütige und segnende Macht, als Gericht und als Gnade, als Gerechtigkeit und als Liebe.

- 2) Die Begründung der Heiligkeit in der Schöpfung geschieht durch Gott, der heilig ist (Jes 6,3) und der heilig macht (Hes 37,28). Eine Person, Sache oder Zeit wird erst dann heilig, wenn Gott sie zu eigen nimmt und sie dadurch heiligt. Nicht der Mensch schafft die Heiligkeit, sondern alle Heiligkeit geht von Gott aus (3 Mo 11,44f; 19,2).
- 3) Alles, was außer Gott, dem Urquell und Urheber aller Heiligkeit, als heilig bezeichnet wird, ist es nur in Verbindung mit ihm.

So ist das *Volk Israel* besonderes Eigentum Gottes und soll darum ein „Königreich von Priestern und ein heiliges Volk“ sein (2 Mo 19,6)

Die *Priester* sind durch Sonderwahl und Weihe heilig (3 Mo 21,1-9), insbesondere der Hohepriester, auf dessen goldenem Stirnblatt geschrieben steht: „Heilig dem Herrn“ (2 Mo 28,36)

Die *Stätten der Gottesoffenbarung* sind heilig, weil von Gott in Besitz genommen, so das „heilige Land“ um den brennenden Busch (2 Mo 3,5). Jerusalem ist als Gottes Wohnsitz heilige Stadt (Jes 48,2; 52,1)

Gottgeweihte *Zeiten* sind heilig, so der Sabbat (2 Mo 35,2), die Feste des Herrn und die Festversammlungen (3 Mo 23,4ff).

## Handbuch - heilig

*Gegenstände* sind heilig, wenn sie im Dienste des heiligen Gottes stehen, so die Lade (2 Chr 35,3; 2 Sam 6,6f) und überhaupt die heiligen Geräte (4 Mo 31,6), Opfer (Hes 42,13), Brote (1 Sam 21,5), Wasser (4 Mo 5,17), Zehnte (3 Mo 27,32), Priesterschmuck (1 Chr 16,29) und -kleider (2 Mo 28,2)

In Bezug auf Gott den Vater nimmt das NT die Aussage des AT (Jes 6,3) auf: „Heilig, heilig, heilig ist Gott der Herr, der Allmächtige“ (Offb 4,8). Jesus selbst betet: „Heiliger Vater“ (Joh 17,11). „Heilig“ steht dann als Ausdruck des übernatürlichen Ursprungs Jesu. Der „heilige Geist“ ist über Maria gekommen, darum wird das von ihr geborene „Heilige“ Sohn Gottes genannt (Mt 1,18; Lk 1,35). Dieses Wesen Jesu wird ebenfalls deutlich, wenn die Dämonen ihn abwehrend den „Heiligen Gottes“ nennen Mk 1,24).

Heilig werden die Engel genannt, die Begleiter des in Herrlichkeit kommenden Menschensohnes (Mt 25,31); ferner Propheten, weil Gott durch ihren Mund geredet hat (Lk 1,70); die Apostel und Propheten, denen die Geheimnisse Christi offenbart sind durch den Geist (Eph 3,5). Johannes der Täufer wird als „frommer und heiliger Mann“ bezeichnet (Mk 6,20).

**Im NT steht die Teilnahme des Menschen an der Heiligkeit als Wesenseigenschaft Gottes im Mittelpunkt** (Eph 4,24), heilige Gegenstände kommen im Gegensatz zum AT nicht mehr vor. Nur „heilige Stätte“ (Apg 6,13) und „heilige Stadt“ (Mt 27,53) werden gelegentlich genannt, jedoch im atl. Sinne.

Im Geiste der Heiligkeit, dem schöpferischen Lebensprinzip innerhalb des Gottesvolkes, erweist sich Jesus als Gottessohn, als Messias und Herr seiner Gemeinde (Röm 1,4), die jetzt der heilige Tempel Gottes ist (1 Kor 3,17)

Unser Vater im Himmel allein ist heilig, und wen er in seine Gegenwart beruft, den macht er heilig. Und wir werden heilig, wenn wir Jesus als den neuen Menschen in uns angenommen und aufgenommen haben.

**Eph 4,24 und zieht den neuen Menschen an, der nach Gott geschaffen ist in wahrer Gerechtigkeit und Heiligkeit.**

Heilig sind auch die Gesichte, die Henoch gesehen hat, weil sie von unserem Vater im Himmel stammen.

### heilig

- 1,1 Die Segensworte Enochs, womit er segnete die Auserwählten und die Gerechten, welche leben werden in der Zeit der Trübsal, wo verworfen werden alle Bösen und Gottlosen. Enoch, ein gerechter Mann, welcher mit Gott war, redete und sprach, als seine Augen geöffnet worden und er gesehen **ein heiliges Gesicht** in den Himmeln: Dies zeigten mir die Engel.
- 14,1 Dies ist das Buch der Worte der Gerechtigkeit und der Zurechtweisung der Wächter, welche der Welt angehören, zufolge dem, was er, **welcher heilig** und groß ist, befahl in dem Gesichte. Ich nahm in meinem Traum wahr, daß ich jetzt sprach mit einer Zunge von Fleisch, und mit meinem Atem, welchen der Allmächtige gesetzt hat in den Mund der Menschen, daß sie damit reden möchten;
- 14,24 Ein Feuer auch von großem Umfange stieg immerwährend vor ihm auf, so daß keiner von den denjenigen, welche ihn umgaben, im imstande war, sich ihm zu nähern, unter den Myriaden, welche vor ihm waren. **Für ihn war heilige Beratschlagung unnötig.** Gleichwohl gingen die Geheiligten, welche in seiner Nähe waren, nicht von ihm hinweg, weder bei Nacht noch bei Tage, noch wurden sie entfernt von ihm. Ich war auch so weit vorgegangen mit einem Schleier vor meinem Gesicht und zitternd. Da rief mich der Herr mit seinem Munde und sagte: Nahe dich hierher, Enoch, zu **meinem heiligen Worte.**
- 15,2 Warum habt ihr verlassen den hohen und **heiligen Himmel**, welcher ewiglich dauert, und habt gelegen bei Weibern, euch befleckt mit den Töchtern der Menschen, euch Weiber genommen, gehandelt wie die Söhne der Erde, und gezeugt eine gottlose Nachkommenschaft?
- 15,3 Ihr, die ihr geistig, **heilig seid** und ein Leben lebt, welches ewig ist, habt euch befleckt mit Weibern, habt gezeugt in fleischlichem Blute, habt begehrt des Blutes der Menschen und habt getan, wie diejenigen tun, welche Fleisch und Blut sind.
- 15,8 Nun aber die Riesen, welche geboren sind von Geist und von Fleisch, werden auf Erden böse Geister genannt werden, und auf Erden wird ihre Wohnung sein. Böse Geister werden hervorgehen aus ihrem Fleisch, weil sie geschaffen wurden von oben; **von den heiligen Wächtern war ihr Anfang** und ursprüngliche Gründung. Böse Geister werden sie sein auf Erden, und Geister der Gottlosen werden sie genannt werden. Die Wohnung der Geister des Himmels soll sein im Himmel, aber auf Erden wird sein die Wohnung der irdischen Geister, welche geboren werden auf Erden.

## Handbuch - heilig

- 20,2 URIEL, einer von den **heiligen Engeln**, welcher gesetzt ist über Lärmen und Schrecken.
- 20,3 RAPHAEL, einer von den **heiligen Engeln**, welcher gesetzt über die Seelen der Menschen.
- 20,4 RAGUEL, einer von den **heiligen Engeln**, welcher verhängt Strafe über die Welt und die Lichter
- 20,5 MICHAEL, einer von den **heiligen Engeln**, welcher gesetzt über menschliche Tugend, die Völker beherrscht
- 20,6 SARAQIEL, einer von den **heiligen Engeln**, welcher gesetzt über die Seelen der Kinder der Menschen, die sündigen
- 20,7 GABRIEL, einer von den heiligen Engeln, welcher gesetzt ist über Iksat, über das Paradies und über die Cherubs
- 21,3 Da auch sah ich 7 Sterne des Himmels darin zusammengebunden, gleich großen Bergen und gleich einem glänzenden Feuer. Ich rief aus: Wegen welcher Art von Verbrechen sind sie gebunden und warum sind sie entfernt worden an diesen Platz? Darauf antwortete Uriel, einer von den **heiligen Engeln**, welcher bei mir war, und welcher mich führte: Enoch, warum fragst du, warum forschst du bei dir und suchst ängstlich? Dies sind die von den Sternen, welche den Befehl des höchsten Gottes übertreten haben und hier gebunden sind, bis die unendliche Anzahl der Tage ihrer Strafe vollendet ist.
- 21,6 Uriel, einer von den **heiligen Engeln**, welcher bei mir war, antwortete und fragte: Enoch, warum bist du erschrocken und erstaunt über diesen schrecklichen Platz, bei dem Anblick dieses Platzes des Leidens? Dies, sagte er, ist das Gefängnis der Engel und hier werden sie gehalten für immer.
- 22,3 Alsdann antwortete Raphael, einer von den heiligen Engeln, welche bei mir waren und sagte: Dies sind die lieblichen Plätze, wo die Geister, die Seelen der Toten werden versammelt werden; für sie wurden sie eingerichtet, und hier werden versammelt werden alle Seelen der Menschensöhne.
- 23,4 Darauf antwortete Raguel, einer von den **heiligen Engeln**, welche bei mir waren,
- 24,4 Seine Frucht glich der Traube der Palme. Ich rief aus: Siehe! Dieser Baum ist trefflich zum Ansehen, angenehm in seinem Laube, und der Anblick seiner Frucht ist ergötzlich für das Auge. Darauf antwortete Michael, einer **von den heiligen** und herrlichen **Engeln**, welche bei mir waren, und einer, welcher ihnen vorstand,
- 24,8 Er antwortete mir und sagte: Dieser Berg, welchen du siehst, und dessen Haupt in seiner Ausdehnung dem Sitze des Herrn gleicht, wird der Sitz sein, **auf welchem sitzen wird der heilige und große Herr der Herrlichkeit**, der ewige König, wenn er kommen und herabsteigen wird, um die Erde mit Güte heimzusuchen.

## Handbuch - heilig

- 24,9 Und diesen Baum von einem angenehmen Geruch, nicht von einem fleischlichen, wird man nicht anrühren können bis zur Zeit des großen Gerichts. Wenn alle bestraft und für immer vernichtet sein werden, soll dieser für die Gerechten und Demütigen bestimmt sein. Die Frucht von diesem soll den Auserwählten gegeben werden. Denn gegen Norden soll Leben gepflanzt werden **an der heiligen Stelle**, gegen die Wohnung des ewigen Königs.
- 25,1 Von da ging ich zu der Mitte der Erde und sah ein glückliches und fruchtbares Land, welches Zweige enthielt, immerwährend sprossend aus den Bäumen (Hes 47?), welche darauf gepflanzt waren. Da sah ich einen **heiligen Berg** und unter ihnen Wasser auf der östlichen Seite, welches gegen Süden floß. Ich sah auch auf der Ostseite einen anderen Berg, eben so hoch wie diesen, und zwischen ihnen waren tiefe, aber nicht weite, Täler.
- 26,2 Darauf versetzte Uriel, einer von **den heiligen Engeln**, welche bei mir waren: Dieses ist das verwünschte Tal der Verwünschten bis in die Ewigkeit. Hier sollen versammelt werden alle, welche ausstoßen mit ihrem Munde ungeziemende Reden gegen Gott, und widrige Dinge sprechen von seiner Herrlichkeit. Hier werden sie versammelt werden. Hier wird ihr Land sein.
- 31,5 Darauf antwortete **der heilige Raphael**, ein Engel, welcher bei mir war, und sagte: Dies ist der Baum der Erkenntnis, von welchem aßen dein alter Vater und deine verwitwete Mutter, welche vor dir waren, und welche Erkenntnis empfangen, indem ihre Augen geöffnet wurden, und sie sahen, daß sie nackt waren, aber aus dem Garten vertrieben wurden.
- 37,1 Dies ist der Anfang des Wortes der Weisheit, welches ich erhielt, zu verkündigen und zu erzählen denjenigen, welche auf Erden wohnen. Hört von dem Anfange an und versteht bis zu dem Ende **die heiligen Dinge**, welche ich ausspreche in der Gegenwart des Herrn der Geister. Diejenigen, welche zuvor waren, hielten es für gut, zu sprechen,
- 39,1 In jenen Tagen wird das auserwählte **und heilige Geschlecht** herabsteigen von den oberen Himmeln, und ihr Same wird dann bei den Söhnen der Menschen sein. Enoch empfing Bücher des Zorns und des Grimms, und Bücher der Verwirrung und Unruhe.
- 39,11 Was ist diese Welt! Von jedem vorhandenen Geschlecht sollen dich preisen diejenigen, welche nicht schlafen, sondern stehen vor deiner Herrlichkeit, dich preisen, verherrlichen, erheben und sagen: **der heilige, heilige Herr der Geister** erfüllt die ganze Welt der Geister.
- 40,8 Nach diesem ersuchte ich den Engel des Friedens, welcher mit mir ging, alles zu erklären, was verborgen war. Ich sagte zu ihm: Wer sind diese, welche ich gesehen habe auf den vier Seiten, und deren Wort ich gehört und aufgeschrieben habe? ER versetzte: Der erste ist der barmherzige, der geduldige, **der heilige Michael**.
- 40,9 Der zweite ist der, welcher gesetzt über jedes Leiden und jede Wunde der Menschensöhne, **der heilige Raphael**. Der dritte, welcher gesetzt über alles, was mächtig ist, ist Gabriel. Und der vierte, welcher gesetzt ist über Reue und die Hoffnung derjenigen, welche ewiges Leben erben werden, ist Phanuel. Dieses sind die vier Stimmen, welche ich zu jener Zeit hörte.

## Handbuch - heilig

- 45,3 An diesem Tage wird der Auserwählte sitzen auf einem Throne der Herrlichkeit und wird bestimmen ihren Zustand und die unzähligen Wohnungen, während ihre Geister in ihnen gestärkt werden, wenn sie schauen meinen Auserwählten für diejenigen, welche Schutzes halber geflohen sind zu **meinem heiligen** und herrlichen Namen.
- 46,1 Da sah ich das Haupt der Tage, dessen Haupt weiß wie Wolle war, und mit ihm einen anderen, dessen Antlitz dem des Menschen glich. Sein Antlitz war voll Anmut, gleich einem **der heiligen Engel**. Alsdann fragte ich einen der Engel, welcher mit mir ging, und welcher mir jedes Geheimnis zeigte in Betreff dieses Menschensohnes: wer er sei, woher er sei, und warum er das Haupt der Tage begleite.
- 59,1 In dem 500sten Jahre, und in dem 7.ten Monate, an dem 14.ten des Monats, des Lebens Enochs. In diesem Gleichnis sah ich, daß der Himmel der Himmel erbebte in gewaltigem Beben und die Mächte des Erhabenen und die Engel, Tausende von Tausenden und Myriaden von Myriaden waren erregt in großer Aufregung. Und sogleich sah ich das Haupt der Tage auf dem Throne seiner Herrlichkeit sitzen und die Engel und die Gerechten rings um dasselbe stehen. Und mich ergriff ein gewaltiges Zittern, und Schrecken erfaßte mich. Und meine Lenden beugten sich und erschlafften, und mein Ganzes löste sich, und ich, und ich fiel auf mein Antlitz. Und es sendete mir den **heiligen Michael**, einen anderen **heiligen Engel**, einen von **den heiligen Engeln**, und er richtete mich auf.
- 59,3 Und es sagte mir der **heilige Michael**: Warum erschreckt dich ein solches Gesicht?
- 60,15 Preisen werden ihn alle seine Heiligen, welche im Himmel, und alle Auserwählten, welche wohnen in dem Garten des Lebens, und alle Geister des Lichtes, welche fähig sind zu preisen, und zu rühmen, und zu erheben und zu loben **deinen heiligen Namen**; und alles, was Fleisch, was übertrifft die Macht, wird rühmen und preisen deinen Namen in Ewigkeit
- 66,14 Und wenn heraufsteigen werden die Engel, wird sich ändern jenes Wasser der Quellen und erkalten. Und ich hörte den **heiligen Michael** antworten und sagen: „Dieses Gericht, wodurch gerichtet werden sollen die Engel, ist ein Zeuge gegen die Könige, die Mächtigen und diejenigen, welche die Erde besitzen;
- 67,2 Und an jenen Tagen antwortete ihm der **heilige Michael**, indem der sprach zu Raphael: „Die Macht des Geistes ergreift mich und regt mich auf, und zwar wegen der Strenge des geheimen Gerichts, des Gerichts der Engel; wer ist, der vermöchte zu ertragen das strenge Gericht, welches geschah und besteht? Und sie werden zergehen vor demselben.“ Und es antwortete abermals und sprach der **heilige Michael** zum **heiligen Raphael**: „Wer ist, der nicht erweichen ließe sein Herz darüber, und dessen Nieren nicht bewegt würden von dieser Stimme?
- 67,4 da sprach also der **heilige Michael** zu Raphael: „Und ich werde nicht für sie sein bei dem Auge des Herrn; denn der Herr der Geister ist erzürnt gegen sie, weil sie gleich dem Herrn handeln. Darum wird kommen über sie ein geheimes Gericht in Ewigkeit zu Ewigkeit.

## Handbuch - heilig

- 68,4 Der Name des ersten ist Jekun. Und dieser war es, welcher verführte alle Söhne **der heiligen Engel**, und sie herabsteigen hieß auf die Erde, und sie verführte zur Erzeugung von Menschen.
- 68,5 Und der zweite Name ist Asbel; dieser gab üblen Rat den Söhnen der **heiligen Engel**, und verführte sie, zu verderben ihren Leib durch Erzeugung von Menschen.
- 68,20 und sein Name ist Beka. Und dieser sprach zum **heiligen Michael**, ihnen zu zeigen den geheimen Namen, damit sie sähen jenen geheimen Namen, und damit sie sich erinnerten des Schwurs, damit sie erzittern möchten vor diesem Namen und Schwur diejenigen, welche anzeigten den Menschenkindern jegliches Geheimnis.
- 68,22 Und er legte diesen Schwur Akæ in die Hand des **heiligen Michael**.
- 70,11 Michael und Raphael und Gabriel und Phenuel und **die heiligen Engel**, welche in den Himmeln oben, gingen ein und aus in dieses Haus. Und es gingen heraus aus diesem seinem Hause Michael und Gabriel, Raphael und Phenuel, und **viele heilige Engel**, welche ohne Zahl,
- 71,1 Das Buch des Umlaufs der Lichter des Himmels, eines nach dem andern, wie sie sind, je nach ihren besonderen Abteilungen, einzeln je nach ihrer besonderen Macht, je nach ihrer besonderen Zeit, einzeln nach ihrem besonderen Namen, und nach den Orten ihres Aufgangs, und je nach ihren Monaten, welche mir zeigte Uriel, der **heilige Engel**, welcher bei mir war und ihr Führer ist. Und ihr ganzes Verzeichnis, wie es ist, zeigte er mir, und wie jedes Jahr der Welt und bis in Ewigkeit, bis wird gemacht ein neues Werk, welches bleiben wird bis in Ewigkeit.
- 73,1 Und einen anderen Lauf und Gesetz sah ich für ihn, welches in jenem Gesetze machte der Lauf der Monate. Und alles zeige mir Uriel, **der heilige Engel**, welcher ist der Führer von ihnen allen.
- 90,8 Und hervorgehen wird der **heilige Herr** in Zorn, und über sie alle wird große Strafe vom Himmel verhängt werden,
- 90,9 Und hervorgehen wird der **heilige Herr** in Zorn und mit Strafe, auf daß er Gericht halte auf der Erde.
- 92,3 Dieses will ich zu euch sprechen und euch anzeigen, meine Kinder, ich, der da Enoch, nach dem, was mir erschienen ist. Von meinen himmlischen Gesicht und von der Stimme der **heiligen Engel** habe ich Kenntnis erlangt, und von dem Getröpfel des Himmels habe ich Einsicht empfangen.“
- 99,2 Und erheben wird sich der Erhabene an jenem Tage, zu halten das große Gericht über alle Sünder; und Wächter wird er geben über alle Gerechte und Heilige von **den heiligen Engeln**, sie werden sie bewachen, wie den Augapfel, bis vernichtet ist alle Bosheit und alle Sünde.

## Handbuch - heilig

- 105,22 Und ich fragte Einen von **den heiligen** Engeln, welche bei mir, und sagte ihm: „Was ist dieses Glänzende? Denn es ist nicht der Himmel, sondern allein Flamme vom Feuer, welches brennt; und eine Stimme des Geschreis und des Weinens und der Klagen und großer Qual.“
- 105,26 Und ich werde bringen in ein glänzendes Licht diejenigen, welchen lieben meinen **heiligen Namen**, und setzen jeden Einzelnen auf den Sitz der Ehre, seiner Ehre, und sie werden erhöht werden in Zeiten, welche ohne Zahl. Denn Gerechtigkeit ist das Gericht Gottes;

### Der Heilige

- 1,3 Um ihretwillen sprach und redete ich mit ihm, der da hervorgehen wird aus seiner Wohnung, **dem Heiligen** und Mächtigen, dem Gott der Welt,
- 10,1 Da sprach der Höchste, der Große und **Heilige**
- 24,10 Alsdann werden sie sich sehr freuen und frohlocken in dem **Heiligen**. Der angenehme Geruch wird in ihr Gebein dringen, und sie werden leben ein langes Leben auf der Erde, wie deine Vorfahren gelebt haben, und nicht wird in ihren Tagen Kummer, Elend, Unruhe und Strafe sie quälen.
- 83,1 Und ich erhob meine Hände in Gerechtigkeit und **pries den Heiligen** und Großen. Und ich sprach mit dem Atem meines Mundes und mit der Zunge des Fleisches, welche gemacht hat Gott den Kindern des Fleisches, den Menschen, auf daß sie redeten damit – und er begabte sie mit Atem und Zunge und Mund, auf daß sie redeten damit:
- 91,2 Nicht möge sich bekümmern euer Geist wegen der Zeiten; denn Tage hat gegeben **der Heilige**, der Große Allem.
- 96,4 Und in jenen Tagen werden gelangen die Gebete der Gerechten zu dem Herrn, und zu euch die Tage eures Gerichts, und erwähnt werden wird jedes Wort eurer Ungerechtigkeit vor dem **Großen und Heiligen**
- 96,15 Ich beschwor euch, o Sünder, **bei dem Heiligen** und Großen; denn alle eure böse Tat ist offenbar in den Himmeln, und nicht ist in euch eine Tat der Bedrückung verborgen und nicht geheim.
- 103,6 Und nun zeige ich's euch an; denn Licht und Finsternis, Tag und Nacht sehen alle eure Sünde. Seid nicht gottlos in eurem Herzen; und lügt nicht, und übergebt nicht das Wort der Vollkommenheit; lügt nicht **Worte des Heiligen** und des Mächtigen, und lobt nicht eure Götzen; denn nicht wird alle eure Sünde und alle eure Gottlosigkeit zur Gerechtigkeit, sondern zur großer Sünde.



### Die Heiligen

- 2,1 Siehe! Er kommt mit Myriaden **seiner Heiligen**, Gericht über sie zu halten, zu vertilgen die Bösen und zu strafen alles Fleisch über jegliches, was die Sünder und Gottlosen getan und begangen haben gegen ihn
- 9,3 und jetzt klagen zu euch, **o ihr Heiligen des Himmels**, die Seelen der Menschen und sprechen: Schafft uns Gerechtigkeit bei dem Höchsten. Dann sagten sie zu ihrem Herrn, dem Könige: Herr der Herren, Gott der Götter, König der Könige! Der Thron deines Ruhmes ist immer und ewig, und immer und ewig wird dein Name geheiligt und verherrlicht. Du wirst gepriesen und verherrlicht.
- 10,23 Und dann werden **alle Heiligen danken** und leben, bis sie Tausend erzeugt haben, während die ganze Zeit ihrer Jugend und ihre Sabbate in Frieden vollendet werden. In diesen Tagen wird die ganze Erde in Gerechtigkeit bebaut; sie wird ganz mit Bäumen bepflanzt und mit Segen erfüllt, jeder Baum der Freude wird auf derselben gepflanzt werden.
- 11,2 Er war ganz beschäftigt **mit den Heiligen** und mit den Wächtern in seinen Tagen.
- 24,11 Und ich pries den Herrn der Herrlichkeit, den ewigen König, weil er bereitet hat **für die Heiligen**, ihn gemacht und verkündigt, daß er ihnen geben werde.
- 26,3 In den letzten Tagen soll ein Beispiel von Gericht gehalten werden über sie in Gerechtigkeit **vor den Heiligen**, wo diejenigen, welche Gnade erhalten haben, bis in Ewigkeit, alle ihre Tage, preisen werden Gott, den ewigen König.
- 38,4 Von dieser Zeit an werden diejenigen, welche die Erde besitzen, nicht mehr mächtig sein und erhaben. Und nicht sollen sie fähig sein, zu schauen das **Antlitz der Heiligen**; denn das Licht **des Antlitzes der Heiligen**, der Gerechten und der Auserwählten ist gesehen worden von dem Herrn der Geister.
- 38,5 Gleichwohl sollen die mächtigen Könige jener Zeit nicht vernichtet, sondern in die Hände der Gerechten **und der Heiligen** geliefert werden.
- 39,4 Da sah ich ein anderes Gesicht, die Wohnung und den Ruheplatz der Heiligen. Da sahen meine Augen ihre Wohnung bei den Engeln und ihren Ruheplatz **bei den Heiligen**. Sie baten, flehten und beteten für die Söhne der Menschen, während Gerechtigkeit vor ihnen floß gleich Wasser, und Gnade gleich Tau über die Erde. Und so ist's mit ihnen von Ewigkeit zu Ewigkeit.
- 39,6 Unzählbar wird die **Anzahl der Heiligen** und Auserwählten sein in seiner Gegenwart von Ewigkeit zu Ewigkeit.
- 39,7 Ihre Wohnung sah ich unter den Flügeln des Herrn der Geister. **Alle die Heiligen** und Auserwählten sangen vor ihm, welcher der Erscheinung nach einer Flamme von Feuer gleich, ihr Mund war voll von Segnungen und ihre Lippen verherrlichten den Namen des Herrn der Geister und Gerechtigkeit wohnt unaufhörlich vor ihm.

## Handbuch - heilig

- 41,1 Nach diesem sah ich die Geheimnisse der Himmel und des Himmelreiches je nach seinen Abteilungen und der Werke der Menschen, wie sie sie dort wägen und auf Waagen. Ich sah die Wohnungen der Auserwählten und **die Wohnungen der Heiligen**. Und dann sahen meine Augen alledie Sünder, welche verleugneten den Herrn der Herrlichkeit, und welche sie austrieben von dort, und hinwegschleppten, als sie dort standen, weil Strafe gegen sie von dem Herrn der Geister früher nicht ergangen war.
- 45,1 Zweite Parabel über diejenigen, welche leugnen den Namen **der Wohnung der Heiligen** und des Herrn der Geister.
- 47,1 An diesem Tage wird **das Gebet der Heiligen** und der Gerechten und das Blut der Gerechten hinaufsteigen von der Erde in die Gegenwart des Herrn der Geister.
- 47,2 An diesem Tage werden **die Heiligen sich versammeln**, welche wohnen über den Himmeln, und mit vereinter Stimme bitten, flehen, preisen, loben und rühmen den Namen des Herrn der Geister, wegen des Blutes der Gerechten, welches ist vergossen worden, auf daß das Gebet der Gerechten nicht möge unterbrochen werden vor dem Herrn der Geister, daß er ihretwegen wolle vollziehen Gericht, und daß seine Geduld nicht möge dauern für immer.
- 47,4 Alsdann waren **die Herzen der Heiligen voll von Freude**, weil die Vollendung der Gerechtigkeit gekommen, **das Flehen der Heiligen** erhört und das Blut der Gerechten gewürdigt war von dem Herrn der Geister.
- 48,1 An diesem Platze sah ich einen Born der Gerechtigkeit, welcher niemals Mangel hatte, umgeben von vielen Quellen der Weisheit. Aus diesen tranken alle Durstigen, und wurden erfüllt mit Weisheit, und hatten ihre Wohnung bei den Gerechten, den Auserwählten **und den Heiligen**.
- 48,3 Bevor die Sonne und die Zeichen geschaffen waren, bevor die Sterne des Himmels gebildet waren, wurde sein Name angerufen in die Gegenwart des Herrn der Geister. Eine Stütze wird er sein den Gerechten und **den Heiligen**, auf welche sie sich lehnen, ohne zu fallen, und er wird sein das Licht der Völker.
- 48,6 in seiner Gegenwart und hat **enthüllt den Heiligen** und den Gerechten die Weisheit des Herrn der Geister.
- 48,9 Ich will sie wie Heu in das Feuer werfen und wie Blei in das Wasser. So sollen sie brennen in der Gegenwart der Gerechten und sinken **in der Gegenwart der Heiligen**, und nicht soll ein zehnter Teil von ihnen gefunden werden.
- 49,1 An jenen Tagen werden **die Heiligen** und die Auserwählten eine Veränderung erleiden. Das Licht des Tages wird auf ihnen ruhen, und der Glanz und **die Herrlichkeit der Heiligen** wird verändert werden.
- 50,2 Er wird ausscheiden die Gerechten und **Heiligen aus ihnen**; denn der Tag ihrer Erlösung ist herbeigekommen.
- 55,4 Und als diese Bewegung stattfand, **nahmen die Heiligen aus dem Himmel** sie wahr, der Pfeiler der Erde wurde erschüttert von seinem Grunde, und der Schall wurde gehört von den Enden der Erde bis zu den Enden des Himmels zur selben Zeit.

## Handbuch - heilig

- 56,3 Und die Gerechten werden in dem Lichte der Sonne sein, und die Auserwählten in dem Lichte des ewigen Lebens; kein Ende werden die Tage ihres Lebens haben, **und den Heiligen** werden die Tage nicht gezählt werden, und sie werden Licht suchen und Gerechtigkeit erlangen bei dem Herrn der Geister.
- 60,11 und er wird richten **alle Werke der Heiligen** oben im Himmel, und mit der Waage wird er wägen ihre Handlungen. Und wenn er erheben wird sein Antlitz, um zu richten ihre geheimen Wege durch das Wort des Namens des Herrn der Geister, und ihren Wandel auf dem Wege des gerechten Gerichtes des Allherrschers, des Erhabenen,
- 60,13 Und er wird rufen alle Mächte der Himmel, **alle Heiligen** oben und die Starken des Allherrschers. Die Cherubs, die Seraphs und die Ophanin, und alle Engel der Macht und alle Engel der Herrschaften, und der Auserwählte und die anderen Mächte, welche auf der Erde über dem Wasser an jenem Tage
- 60,15 Preisen werden ihn **alle seine Heiligen**, welche im Himmel, und alle Auserwählten, welche wohnen in dem Garten des Lebens, und alle Geister des Lichtes, welche fähig sind zu preisen, und zu rühmen, und zu erheben und zu loben deinen heiligen Namen; und alles, was Fleisch, was übertrifft die Macht, wird rühmen und preisen deinen Namen in Ewigkeit
- 61,11 Und er wird säen die Gemeinde (Gemeinde) **der Heiligen** und der Auserwählten und vor ihm werden stehen alle Auserwählte an jenem Tage.
- 64,11 Und er hat bestätigt deinen Namen **in der Mitte der Heiligen**, und wird dich bewachen von denen, welche wohnen auf der Erde. Und er bestätigt deinen Samen in Gerechtigkeit zu Königen und großer Herrlichkeit, und aus deinem Samen wird hervorgehen ein Quell der Gerechten **und Heiligen**, und zwar ohne Zahl für immer.“
- 68,19 Und dies ist die Zahl des Kesbeel, die Summe des Schwurs, welche er zeigte **den Heiligen**, als er wohnte oben in Herrlichkeit,
- 70,5 Und er zeigte mir alle Geheimnisse der Enden des Himmels, und alle Behältnisse der Sterne und aller Strahlen, von wo sie ausgehen zu dem **Antlitz der Heiligen**.
- 80,7 Und jene 3 **Heilige** brachten mich nahe, und setzten mich auf die Erde vor die Tür meines Hauses.
- 92,9 Und hierauf, in der **vierten** Woche, in ihrer Erfüllung, werden **Gesichte der Heiligen** und der Gerechten gesehen werden, und Verordnungen für Geschlecht zu Geschlecht, und Wohnung wird gemacht für sie. Und hierauf, in der **fünften** Woche, in ihrer Erfüllung, wird das Haus des Ruhms und der Herrschaft aufgerichtet werden bis in Ewigkeit.
- 92,19 Denn wer ist unter allen Kindern der Menschen, der hören könnte die Stimme **der Heiligen** und nicht bewegt wird?
- 97,16 Und alle Gerechte **und Heiligen** werden gedenken eurer Sünde.
- 99,2 Und erheben wird sich der Erhabene an jenem Tage, zu halten das große Gericht über alle Sünder; und Wächter wird er geben über alle Gerechte **und Heilige** von den heiligen Engeln, sie werden sie bewachen, wie den Augapfel, bis vernichtet ist alle Bosheit und alle Sünde.

## Handbuch - heilig

- 103,1 „Und nun schwöre ich euch, den Gerechten, bei seiner großen Herrlichkeit und seinem Ruhme, bei seinem ruhmvollen Königtum und bei seiner Größe schwöre ich euch: „Ich weiß dieses Geheimnis, und ich habe gelesen in dem Getröpfel des Himmels, und ich habe gesehen **das Buch der Heiligen**, und ich habe gefunden, was geschrieben darin und ausgedrückt über sie.
- 105,16 Und seine Kinder werden zeugen auf der Erde die, welche Riesen nicht des Geistes, sondern des Fleisches. Und es wird sein große Züchtigung auf der Erde, und abgewaschen werden wird die Erde von aller Verdorbenheit. Und nun benachrichtige deinen Sohn Lamech. Denn das, was geboren wurde, ist sein Kind in Wahrheit, und nenne seinen Namen Noah; denn es wird euch sein ein Übriggebliebener. Und er und seine Kinder werden sicher sein vor der Verdorbenheit, welche kommen wird auf der Erde, vor aller Sünde und vor aller Ungerechtigkeit, welche vollbracht werden wird auf der Erde in seinen Tagen. Und darauf wird sein eine Ungerechtigkeit, noch gewaltiger als die, welche vollbracht wurde zuerst auf der Erde. Denn ich weiß die **Geheimnisse der Heiligen**, weil er, der Herr, mir sie offenbart und verkündet hat, und in dem Getröpfel des Himmels habe ich gelesen.
- 105,21 Eine andere Schrift, welche Enoch schrieb für seinen Sohn Methusalah, und für diejenigen, welche kommen werden nach ihm, und beobachteten die Anordnungen in den letzten Tagen. „Die ihr wirktet und harren werdet in diesen Tagen, bis vernichtet sind diejenigen, welche Übles taten und ist die Macht der Schuldigen: harret ihr, bis vergeht die Sünde. Denn ihr Name wird ausgestrichen werden aus den **Büchern der Heiligen**, und ihr Same wird vernichtet werden für ewig, und ihre Geister getötet. Und sie werden schreien und klagen an dem Orte der Wüste, welche nicht gesehen wird, und im Feuer werden sie brennen; denn nicht dort ist Erde.“ Und ich sah dort, wie eine Wolke, welche nicht sehen ließ; denn wegen ihrer Tiefe vermochte ich nicht in die Höhe zu blicken, und Flammen seines Feuers sah ich, indem es hell brannte, und sie drehten sich wie glänzende Berge, und wurden bewegt hierhin und dorthin.

### Geheiligt

- 9,3 und jetzt klagen zu euch, o ihr Heiligen des Himmels, die Seelen der Menschen und sprechen: Schafft uns Gerechtigkeit bei dem Höchsten. Dann sagten sie zu ihrem Herrn, dem Könige: Herr der Herren, Gott der Götter, König der Könige! Der Thron deines Ruhmes ist immer und ewig, und immer und **ewig wird dein Name geheiligt** und verherrlicht. Du wirst gepriesen und verherrlicht.
- 14,24 Ein Feuer auch von großem Umfange stieg immerwährend vor ihm auf, so daß keiner von den denjenigen, welche ihn umgaben, im imstande war, sich ihm zu nähern, unter den Myriaden, welche vor ihm waren. Für ihn war heilige Beratschlagung unnötig. Gleichwohl **gingen die Geheiligten**, welche in seiner Nähe waren, nicht von ihm hinweg, weder bei Nacht noch bei Tage, noch wurden sie entfernt von ihm. Ich war auch so weit vorgegangen mit einem Schleier vor meinem Gesicht und zitternd. Da rief mich der Herr mit seinem Munde und sagte: Nahe dich hierher, Enoch, zu meinem heiligen Worte.